

## **Findus ist über die Regenbogenbrücke gegangen**

**21.09.2021**

Er hat seinen Frieden gefunden: Der blinde Rüde Findus, der in einer Box ausgesetzt in einem Waldstück gefunden wurde, ist verstorben. Er litt unter zahlreichen Tumoren, wie wir bereits hier berichtet hatten.

Seine letzten Wochen verbrachte der fröhliche Vierbeiner auf einem Gnadenhof, nachdem die Ärzte seine Schmerzen gelindert hatten. Auch wenn er mit den anderen Hunden dort nicht mehr ganz mithalten konnte, genoss er kleine Spaziergänge mit seiner Pflege-Mama und streunte durch das frische Gras auf den Wiesen.

Befreit von seinen Schmerzen und liebevoll umsorgt, blühte Findus in seinen letzten Wochen richtig auf, sodass er einen schönen Lebensabend verbrachte.

Leider nahm der Tumor im Bauchbereich am Ende so viel Platz ein, dass der Rüde eingeschläfert werden musste. In einer kleinen Kuschecke nahm seine Pflege-Mama Abschied von ihm und begleitete ihn auf seiner letzten Reise.

Findus wird eine Ruhestätte auf dem Gnadenhof bekommen.

So bleibt er für immer dort, wo er zuletzt am glücklichsten war.